

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport**

**am 11.05.2011**

**um 17:00 Uhr bis 18.55 Uhr in Sportbund Remscheid e. V., Jan-Wellem-Str. 29, 42859  
Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Hans Peter Meinecke

**Ratsmitglied**

Frau Waltraud Bodenstedt

Frau Therese Jüttner

bis 17.45 Uhr (TOP 8)

für Herrn RM Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

ab 17.45 Uhr (TOP 9)

für Herrn RM Kaltwasser

Frau Herta Rohrweck

Frau Beatrice Schlieper

Frau Jutta Velte

Herr Markus von Dreusche

für Herrn RM Schichel

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

**Sachkundiger Bürger**

Herr Benjamin Becker

Herr Fabian Günther

Herr Markus Kötter

Herr Karl Wilhelm Tamm

für Frau SB Flüs

**von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann

Herr Markus Dobke

Herr Markus Eschweiler

Herr Michael Kaiser

Herr Uwe Kotthaus

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Schriftführerin**

Frau Susann Kuwan

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Jörg Bergemann

Herr Michael Birker

Herr Heinrich Wilhelm Braun

**Schulrätin Grundschulen**

Frau SAD Hackländer

**Vertreter/-in des Stadtsportbundes**

Herr Joachim Hartenstein

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Alfons Lück-Lilienbeck

**Vertreter/-in der Kirchen**

Herr Jochen Robra

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Dieter Schatton

**vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Frau Alexa Schmitz

**Gast**

Herr Wolfgang Plähn

Gabe GmbH

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglied**

Herr Kai Kaltwasser

Herr David Schichel

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Anke Flüs

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Franz-Walter Pohlhaus

Herr Ozan Yildirim

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Martin Halbach

Herr Holger Schödder

**Vertreter/-in der Kirchen**

Frau Kunigunde Viedenz-Ketzer

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 09.03.2011   |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b> |         | Bericht zu den Brandschutzbegehungen in Remscheider Schulen   |
| <b>4.2</b> |         | Berichterstattung über das Verfahren zur Schulleiterbesetzung GGS Siepen  |
| <b>4.3</b> |         | Sachstandsbericht Freibad Eschbachtal   |
| <b>4.4</b> |         | Bericht zum Baufortschritt Baumaßnahme Sportanlage Jahnplatz  |
| <b>4.5</b> |         | Sachstandsbericht zum Landesturnfest  |
| <b>4.6</b> |         | NRW - Streetbasketballtour  |
| <b>5</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>9</b>   |         | Bericht Gabe GmbH zur Saison Kräwinkler Brücke  |
| <b>10</b>  | 14/0841 | Sportfördermittel 2011; Beschluss der Einzelbudgets   |
| <b>11</b>  | 14/0263 | Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag   |
| <b>12</b>  | 14/0744 | Hauhaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015<br>Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) |
| <b>13</b>  | 14/0753 | Klassenbildung an der Gemeinschaftshauptschule Hackenberg für das Schuljahr 2011/2012   |
| <b>14</b>  | 14/0629 | Verlagerung des Städtischen Weiterbildungskollegs zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  |

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>15</b> | 14/0710 | Anfrage Fraktion DIE LINKE - Schulabgänger zur Drucksache 14/0537                                     |
| <b>16</b> | 14/0752 | Anmeldungen an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2011/2012                |
| <b>17</b> | 14/0450 | Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht IV. Quartal |
| <b>18</b> | 14/0774 | Auflösung der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Klausen ab dem Schuljahr 2011/2012                 |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Vor Beginn der Sitzung begrüßt Herr Ulbrich als Stadtsportbundvorsitzender den Ausschuss. Er berichtet kurz, dass am Vormittag eine „Initiative Pro Röntgen Stadion“ gegründet wurde.

Herr Meinecke begrüßt die Anwesenden und schlägt vor, den TOP 19 - Auflösung der städt. GHS Klausen - in die Sitzung zur weiteren Schulentwicklung zu vertragen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Da noch Beratungsbedarf besteht wird auf Antrag von Frau Velte der TOP 12 – Berechnung der Wochenstunden vertagt.

Herr Meinecke schlägt in diesem Zusammenhang vor, die für den 09.06.2011 geplante Ausschusssitzung zu verschieben. Als neuen Termin würde er den 21.07.2011 vorschlagen.

Auf Vorschlag von Frau Pütz und Herrn Meinecke wird vereinbart, dass die Schulformvertreter schriftliche Stellungnahmen zu der Vorlage abgeben. Diese werden an die Mitglieder des Ausschuss für Schule und Sport weitergeleitet, um zu gewährleisten, dass die fachliche Sicht der Schulen in der Beratung berücksichtigt wird. Die Vorlage sollte dann erst in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2011 beraten werden.

Der Top 17 – Empfehlungen zur Alkoholprävention wird von Herrn Mast-Weisz zurückgezogen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 09.03.2011**

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

#### **4.1. Bericht zu den Brandschutzbegehungen in Remscheider Schulen**

Herr Biermann berichtet von den seit Herbst 2010 durchgeführten Brandschutzbegehungen in den Remscheider Schulen. Bisher sind alle Gymnasien begangen worden. Die festgestellten Sofortmaßnahmen wie z. B. Feuerlöscher und Feuermeldeanlagen sind bereits durchgeführt. Bauliche Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung. Laufend werden an den Schulen selbstverständlich Brandschutzübungen usw. durchgeführt. Aus den bereits durchgeführten Brandschutzbegehungen haben sich an den Standorten, Röntgen-Gymnasium und Gertrud-Bäumer-Gymnasium, Nutzungseinschränkungen für die Aulen ergeben.

Der Ausschuss wird weiter unterrichtet werden.

#### **4.2.           Berichterstattung über das Verfahren zur Schulleiterbesetzung GGS Siepen**

Herr Biermann berichtet vom Verfahren zur Besetzung der Schulleiterstelle an der GGS Siepen. Es gab nur eine Bewerberin. In der erweiterten Schulkonferenz konnte jedoch keine Mehrheit für die Bewerberin erzielt werden. Die Bezirksregierung hat die Schulleitung trotzdem eingesetzt, da hier beamtenrechtliche Vorschriften zu beachten waren.

Frau Schulrätin Hackländer führt weiter aus, dass für den Fall, dass nur eine Bewerbung vorliegt, eine Lücke im Beamtengesetz besteht. Selbst bei Ablehnung der Bewerbung durch die erweiterte Schulkonferenz hat der Bewerber Anspruch durch die Bezirksregierung eingesetzt zu werden, wenn er dies möchte. Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt berichtet Frau Hackländer, dass derzeit die Schulleiterstelle GGS Dörpfeld sowie die Konrektorstellen GGS Mannesmann, GGS Adolf Clarenbach sowie GGS Hasenberg vakant sind bzw. sich in Ausschreibung befinden.

Herr Meinecke stellt klar, dass er nicht mehr als Vertreter des örtlichen Schulträgers an den erweiterten Schulkonferenzen teilnehmen wird. Er fordert die Verwaltung auf, gegenüber der Bezirksregierung schriftlich das Befremden über dieses Vorgehen deutlich zu machen. Herr Mast-Weisz sagt dies für die nächste Sitzung zu. In dieser Sitzung soll dann auch die Vorstellung der neuen Schulleiterin GGS Siepen erfolgen.

#### **4.3.           Sachstandsbericht Freibad Eschbachtal**

Herr Dobke berichtet zum Freibad Eschbachtal. Es wurde ein neuer Pächter für die Gastronomie gefunden, der umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt hat. Verschönerungsarbeiten, u. a. ein Graffiti im Eingangsbereich, sowie Fliesenarbeiten und Filterwartung wurden bereits abgeschlossen. Leider wurde aufgrund eines unerwartet großen Lecks in einem der Rohre eine Kompletterneuerung des Rohres für ca. 30 Meter erforderlich. Die Arbeiten sind größtenteils fertig gestellt. Die Öffnung des Freibades wird voraussichtlich zum 01.06.2011 erfolgen.

#### **4.4.           Bericht zum Baufortschritt Baumaßnahme Sportanlage Jahnplatz**

Herr Kaiser berichtet vom Stand der Baumaßnahme auf der Sportanlage Jahnplatz. Der Rohbau, Zäune und Pflasterungen sind fertig. Jetzt müssen noch die Beläge des Platzes fertig gestellt werden. Voraussichtlich Mitte/Ende Juni wird die Baumaßnahme fertig gestellt sein.

#### **4.5.           Sachstandsbericht zum Landesturnfest**

Herr Kotthaus berichtet vom Sachstand der Vorbereitungen zum Landesturnfest. Der Meldeschluss für Sportler war am 03.05.2011. Es sind 6500 Teilnehmer angemeldet worden. Erwartet werden darüber hinaus ca. 8000 Besucher. Auf Nachfrage von Herrn Meinecke erklärt er, dass derzeit noch Betreuer für 2 Schulstandorte fehlen. Er bittet hier nochmals Werbung zur Mithilfe zu machen.

#### **4.6.           NRW - Streetbasketballtour**

Herr Dobke berichtet, dass es auch in diesem Jahr gelungen ist die NRW-Streetbasketballtour nach Remscheid zu holen. Die Veranstaltung wird am 09.07.2011 stattfinden.



## **5. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung.

## **7. Anträge von Ausschusmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschusmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **8. Anfragen der Ausschusmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Herr Meinecke berichtet, dass es durch ein organisatorisches Missverständnis die Einladung zur Mensafeier der Albert-Schweitzer-Schule nicht an die Mitglieder des Schulausschusses weitergeleitet wurde.

Frau Pütz bittet dem Schulausschuss eine Übersicht über die Nutzung aller Räume an den weiterführenden Schulen in Remscheid vorzustellen. Herr Mast-Weisz sagt dies zu.

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel erklärt Herr Mast-Weisz, dass ein Bericht zum Sachstand bei der schulischen Integration in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

## **9. Bericht Gabe GmbH zur Saison Kräwinkler Brücke**

Herr Plähn berichtet vom Verlauf der Saison 2010.

Insgesamt wurde diese als Probelauf für die neue Saison 2011 gesehen. Problematisch erscheint die schlechte ÖPNV-Anbindung und infolge dessen die problematische Parkplatzsituation. Es fehlen zudem Schilder, die Auswärtige auf die Anlage hinweisen. Hier sind Verbesserungen geplant.

Derzeit arbeiten 2 hauptamtliche Mitarbeiter auf der Anlage. Diese sollen in den Wintermonaten in anderen Projekten der GABE GmbH eingesetzt werden. Im Verlauf der Saison soll versucht werden, durch das verbesserte gastronomische Angebot neue Besucherzielgruppen, z. B. Wanderer, anzulocken. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen wird ebenfalls verstärkt.

Der Wupperverband hat auf dem Gelände inzwischen eine Kanueinstiegsstelle eingerichtet. Zudem soll die Anlage als offizielle Badestelle ausgewiesen werden.

Bezüglich der nicht optimalen Gewinnaussichten, die sich aus dem fast ausschließlich in den Sommermonaten möglichen Betriebs der Anlage ergeben, erläutert Herr Plähn, dass für die Gabe GmbH als gemeinnützigem Träger, die Rückführung von Langzeitarbeitslosen zum Arbeitsmarkt vorrangiger Zweck auch dieser Anlage ist.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**10. Sportfördermittel 2011; Beschluss der Einzelbudgets  
Vorlage: 14/0841**

**Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss**

Mit dem Haushaltsbeschluss 2011 vom 17.02.2011 durch den Rat der Stadt Remscheid werden 130.200,00 € Sportfördermittel bereitgestellt.  
Die Einzelbudgets für die Zuschüsse an die Remscheider Turn- und Sportvereine werden wie folgt beschlossen:

Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen	63.300,00 €
Übungsleiterzuschüsse	38.150,00 €
Talentförderung	2.770,00 €
Zuschuss an den Sportbund Remscheid	550,00 €
Förderung des Schwimmsports (Gesamt)	25.460,00 €
- davon Zuschüsse an Schwimmvereine	18.960,00 €
- davon Zuschuss an SG Remscheid	6.500,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>130.200,00 €</b>

**11. Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag  
Vorlage: 14/0263**

Auf Vorschlag von Frau Velte wird auf Seite 4 / 3. Absatz des Kooperationsvertrages der Satz „Die Belange Alleinerziehender sind besonders zu berücksichtigen.“ angefügt.

Auf Nachfrage von Frau Neff- Wetzel erläutert Herr Mast-Weisz, dass dieser Kooperationsvertrag nur für die Grundschulen gilt. Für Förderschulen wird ein eigener Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Herr Biermann erläutert weiterhin, dass bei Gruppen, in denen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf betreut werden, besondere Berechnungen für den Anteil der Lehrerstellen sowie die Förderung dieser Gruppen berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss**

In § 5 des Kooperationsvertrages (S. 4 / 3. Absatz) wird der Satz „Die Belange Alleinerziehender sind besonders zu berücksichtigen“ angefügt.

Die in der Anlage beigefügte modifizierte Kooperationsvereinbarung OGS sowie die Qualitätsstandards zur OGS in Remscheid werden beschlossen.

**12. Haushaltssicherungskonzept der mittelfristigen Finanzplanung 2010-2015  
Berechnung der Wochenstunden in den Schulbüros der Remscheider Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
Vorlage: 14/0744**

Herr Meinecke hält nochmals fest, dass die Beratung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2011 vertagt wird. Wie vereinbart werden den Mitgliedern des Ausschuss für Schule und Sport vorab die schriftlichen Stellungnahmen der Schulformvertreter zur Beratung in den Fraktionen zugeleitet.

**13. Klassenbildung an der Gemeinschaftshauptschule Hackenberg für das Schuljahr 2011/2012  
Vorlage: 14/0753**

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die vom Rat der Stadt zu genehmigende Dringlichkeitsentscheidung zur Kenntnis.

**14. Verlagerung des Städtischen Weiterbildungskollegs zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)  
Vorlage: 14/0629**

Herr Biermann erläutert nochmals die Prüfungen und Vorplanungen die zur Entscheidung das Weiterbildungskolleg zum Schulstandort der ehemaligen GHS Bökerhöhe zu verlagern geführt haben.

Herr Mast-Weisz stellt ebenfalls klar, dass der Verwaltung bewusst ist, dass die Verlagerung ein schwieriges Thema darstellt. Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass die Diskussion über die weitere Schulentwicklung in Remscheid noch nicht abgeschlossen ist. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass die Vorlage zunächst eine Übergangslösung darstellt, die dringend erforderlich ist, um die derzeitige Situation zu lösen.

Auf Nachfrage von Frau Pütz erläutert Herr Mast-Weisz, dass die in der Sitzung vorgelegte Stellungnahme der Schulleitung Rosenhügel so nicht in der Verwaltung bekannt war. Er erläutert, dass der Verwaltung bewusst ist, dass es sich um eine schwierige Situation für die beteiligten Schulen handelt.

Frau Bodenstedt teilt die Bedenken von Frau Pütz, dass noch Klärungsbedarf zwischen den Beteiligten besteht.

Frau Velte regt an, weitere Gespräche der Verwaltung und der beteiligten Schulen zu führen. Herr Mast-Weisz sagt dies zu, erläutert jedoch, dass die Verlagerung nach den durchgeführten Planungen keinen anderen Standort möglich macht.

Herr Meinecke stellt fest, dass die Verlagerung rein technisch betrachtet im Gebäude der ehemaligen GHS Bökerhöhe möglich ist und es derzeit keine Alternativen zu dieser Zusammenlegung gibt.

Frau Pütz beantragt die Entscheidung zur Vorlage in den Rat am 14.07.2011 zu vertagen. Hierzu führen Herr Meinecke und Herr Bergemann aus, dass die Entscheidung spätestens im Hauptausschuss am 26.05.2011 zu treffen ist, um nicht die Schulplanungen für das nächste Jahr zu gefährden. Der Ausschuss zeigt sich hiermit einverstanden.

Frau Bodenstedt bittet die Ergebnisse der jetzt zu führenden Gespräche im Ausschuss zur Kenntnis zu geben. Herr Mast-Weisz sagt dies zu.

## **Abstimmungsergebnis**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

## **Beschluss**

Die Beratung der Vorlage wird in die Sitzung des Hauptausschuss am 26.05.2011 vertagt.

### **15. Anfrage Fraktion DIE LINKE - Schulabgänger zur Drucksache 14/0537 Vorlage: 14/0710**

Frau Neff-Wetzel dankt für die ausführliche Antwort. Diese relativieren auch die Aussagen in dem Artikel in der Wirtschaftswoche.

Herr Meinecke sieht insbesondere die Abiturquoten von Migrantinnen positiv, im Bereich der Migranten sind noch weitere Maßnahmen erforderlich .

Frau Velte bittet die Verwaltung die Vorlage auch in den Integrationsausschuss zur Kenntnis weiterzuleiten. Herr Mast-Weisz sagt dies zu.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **16. Anmeldungen an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 14/0752**

Auf Nachfrage von Frau Schmitz erläutert Herr Biermann, dass die tatsächliche Zahl von Abweisungen an den Gesamtschulen bei 157 Kindern liegt.

Herr Meinecke stellt fest, dass sich rund die Hälfte der Schüler des Jahrgangs um einen Platz an einer der Gesamtschulen beworben haben, von denen dann die 157 abgewiesen wurden.

Frau Neff-Wetzel merkt an, dass immer noch ein viel höherer Prozentsatz von Migrantenkindern im Vergleich zu deutschen Kindern eine Empfehlung zur Hauptschule erhalten. Hier sieht sie keine Entwicklung zur Verbesserung und weiteren Handlungsbedarf bezüglich der Förderung von Migrantenkindern.

Herr Meinecke stimmt zu, dass hier weiterer Handlungsbedarf auch in den Grundschulen besteht.

Herr Birker erläutert, dass die Abschlüsse mit Abitur und Fachhochschulreife in Remscheid immer noch zu niedrig sind.

Herr Lück-Lilienbeck stellt heraus, dass die bisherigen Fördermaßnahmen durchaus Verbesserungen gebracht haben. Hier muss jedoch kontinuierlich weiter gearbeitet werden.

Frau Ohmes merkt an, dass es sich um ein gesellschaftliches Problem handelt, dass die Grundschulen nicht allein lösen können. Hier müssen weitere Akteure, auch schon im Kindergartenbereich, mit einbezogen werden.

Herr Braun erklärt, dass insbesondere die Lesekompetenz der Schüler gestärkt werden muss.

Frau Ankay-Nachtwein stellt ebenfalls dar, dass die Förderung über die Grundschulzeit hinaus gehen muss.

Herr Lück-Lilienbeck betont, dass die Förderung auch bereits im Vorschulalter stattfinden muss, damit nicht bereits in der Grundschule Defizite abgebaut werden müssen. Hierzu könnte auch eine noch bessere Vernetzung der verschiedenen Förderangebote beitragen.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**17. Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht IV. Quartal**  
**Vorlage: 14/0450**

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**18. Auflösung der Städtischen Gemeinschaftshauptschule Klausen ab dem Schuljahr 2011/2012**  
**Vorlage: 14/0774**

Die Vorlage wird in Zusammenhang mit der weiteren Schulentwicklungsplanung beraten und bis dahin vertagt.

---

Hans Peter Meinecke  
Vorsitzender

---

Susann Kuwan  
Schriftführerin